Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03502**
Datum: 20.10.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	14.11.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	22.11.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Immobilien

Beschlussvorschlag:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.11171 Liegenschaften (HHPL S. 899)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **1.760.000 EUR**.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgende Produkte:

1.21101 Grundschulen (HHPL S. 1018)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **470.000 EUR**

1.23101 Berufsbildende Schulen (HHPL S. 1046)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **680.000 EUR**.

III. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.25101 Stadtmuseum (HHPL S. 832)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **70.000 EUR**.

IV. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen (HHPL S. 845)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **240.000 EUR**.

V. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_3_240 FB Immobilien (HHPL S. 913)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **1.760.000 EUR**.

VI. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_4-510_1 Schulen (HHPL S. 1062)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **1.150.000 EUR**.

VII. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_3_450 Stadtmuseum (HHPL S. 833)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **70.000 EUR**.

VIII. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_3_520 FB Sport (HHPL S. 859)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **240.000 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. bis IV. erfolgt aus folgendem Produkt:

1.11171 Liegenschaften (HHPL S. 899)
Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **3.220.000 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt zu V. bis VIII. erfolgt aus folgender Finanzstelle:

17_3_240 FB Immobilien (HHPL S. 913)
Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von **3.220.000 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Finanzielle Auswirkungen:

Ergebnishaushalt

Höhe der Mehraufwendungen:	1.760.000 EUR	470.000 EUR	680.000 EUR
Kostenartengruppe:	52*	52*	52*
PSP-Element:	1.11171	1.21101	1.23101

Höhe der Mehraufwendungen:	70.000 EUR	240.000 EUR
Kostenartengruppe:	52*	52*
PSP-Element:	1.25101	1.42401

Deckung der Mehraufwendungen:	3.220.000 EUR
Kostenartengruppe:	44*
PSP-Element:	1.11171

Finanzhaushalt

Höhe der Mehrauszahlungen:	1.760.000 EUR	1.150.000 EUR
Finanzpositionsgruppe:	72*	72*
Finanzstelle:	17_3_240	17_4-510_1

Höhe der Mehrauszahlungen:	70.000 EUR	240.000 EUR
Finanzpositionsgruppe:	72*	72*
Finanzstelle:	17_3_450	17_3_520

Deckung der Mehrauszahlungen:	3.220.000 EUR
Finanzpositionsgruppe:	64*
Finanzstelle:	17_3_240

Personelle Auswirkungen: keine

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☒ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.		**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (gesamt)	2017	3.220.000,00	1.11171, 1.21101, 1.23101, 1.25101, 1.42401
	Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)			
		Auszahlungen (gesamt)	2017	3.220.000,00	Finanzstelle FB Immobilien, Schulen, Stadtmuseum, FB Sport

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☒ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☐ ja

Begründung:

I.) überplanmäßige Aufwendungen Immobilien

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.11171 Liegenschaften **52*** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**1.722.955**	**1.760.000**	**3.482.955**

II.) überplanmäßige Aufwendungen Bildung

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.21101 Grundschulen **52*** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**6.428.865**	**470.000**	**6.898.865**
1.23101 Berufsbildende Schulen **52*** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**2.182.853**	**680.000**	**2.862.953**

III.) überplanmäßige Aufwendungen Stadtmuseum

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.25101 Stadtmuseum **52*** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**716.087** **+ 12.100** **= 728.187**	**70.000**	**798.187**

IV.) überplanmäßige Aufwendungen Sport

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen **52*** Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**1.880.933**	**240.000**	**2.120.933**

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) bis IV.) erfolgt durch folgenden Mehrertrag:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrerträge/ Minderauf-wendungen -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.11171 Liegenschaften **44*** Privatrechtliche Leistungsent-gelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**7.059.600**	**3.220.000**	**10.279.600**

V.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_3_240 Immobilien

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_3_240 FB Immobilien **72*** Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**5.240.353** **+ 9.200** **= 5.249.553**	**1.760.000**	**7.009.553**

VI.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_4-510_1 Schulen

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_4-510_1 Schulen **72*** Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**17.500.348** **+ 9.364** **= 17.509.712**	**1.150.000**	**18.659.712**

VII.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_3_450 Stadtmuseum

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_3_450 Stadtmuseum **72*** Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**716.087** **+ 110.389** **= 728.187**	**70.000**	**798.187**

VIII.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_3_520 Sport

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_3_520 FB Sport **72*** Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	**3.129.296** **+ 2.400** **= 3.131.696**	**240.000**	**3.371.696**

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu V.) bis VIII.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlung:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrein-zahlungen/ Minderaus-zahlungen -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_3_240 FB Immobilien **64*** Privatrechtliche Leistungsent-gelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	**10.372.407** **+ 9.200** **= 10.381.607**	**3.220.000**	**13.601.607**

Zu I.) bis VIII.): Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Im Haushalt 2017 ergibt sich für den Unterhalt des gesamten städtischen Immobilienbestands und Instandsetzungsmaßnahmen zur Herrichtung von Ausweichstandorten aufgrund von gesetzlich zwingenden Brandschutzertüchtigungen in Bildungseinrichtungen ein Mehrbedarf, der wie folgt angemeldet wird:

1. In der BbS IV Friedrich List, Waisenhausring 13, sind die Instandsetzungsarbeiten am Dach und an den Steuerungsanlagen der Heizung und Lüftung fortzusetzen und abzuschließen. Diese Maßnahmen waren Bestandteil der Dringlichkeitsvorlage **VI/2016/02477** vom 26.10.2016 und sind aufgrund von Mehraufwendungen in der Realisierung nicht fertiggestellt. Die Mehrkosten betragen ca. 180.000 EUR.

2. Das Domizil der BbS III Johann Christoph von Dreyhaupt in der Dreyhauptstr. 1 wird zum städtischen Gymnasium umgebaut. Als Ausweichstandort muss die Bugenhagenstr. 30 hergerichtet werden. Die Kosten betragen ca. 300.000 EUR.

3. Die BbS III Johann Christoph von Dreyhaupt in der Gutjahrstr. 1 wird zum städtischen Gymnasium umgebaut. Für den Zeitraum der Realisierung muss die Schule in das Ausweichobjekt An der Schwimmhalle 5 umziehen, das instandgesetzt werden muss. Die Kosten betragen ca. 200.000 EUR.

4. In der Grundschule Heide sind die alten Holzfenster und die Elektroinstallation zu erneuern sowie Bodenbelags- und Malerarbeiten dringend auszuführen. Die Kosten betragen ca. 250.000 EUR.

5. Die Instandsetzung des Daches in der Sporthalle Brandberge muss dringend zum Abschluss gebracht werden, um weitere Einregnungs- und hieraus resultierende Folgeschäden zu verhindern. Die Kosten betragen ca. 240.000 EUR.

6. Die Grundschule Frieden wird brandschutztechnisch ertüchtigt. Für den Zeitraum der Realisierung muss die Schule in das Ausweichobjekt Regensburger Str. 35 umziehen, das instandgesetzt werden muss. Die Kosten betragen ca. 80.000 EUR.

7. Die Grundschule Rosa Luxemburg wird brandschutztechnisch ertüchtigt. Für den Zeitraum der Realisierung muss die Schule in das Ausweichobjekt Dölauer Str. 71 umziehen, das instandgesetzt werden muss. Die Kosten betragen ca. 80.000 EUR.

8. Nach Erneuerung des Sanitärtrakts für Jungen in der Turnhalle der Grundschule August Hermann Francke muss noch der Mädchentrakt instandgesetzt werden. Die Kosten betragen ca. 60.000 EUR.

9. Im Depot des Stadtmuseums in der Lerchenfeldstr. 14 ist Neuinstallation der Brandmeldeanlage notwendig. Die Kosten für Planung und Neuinstallation betragen ca. 70.000 EUR.

10. Die Schmutzwasserhebeanlage im Stadthaus, Marktplatz 2/Schmeerstr. 1, ist nicht mehr reparabel und muss erneuert werden. Die Kosten betragen ca. 30.000 EUR.

11. Die Mehrkosten für die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Wartungs- und Revisionsleistungen aller städtischen Immobilien im Haushaltsjahr 2017 betragen ca. 270.000 EUR.

12. An den technischen und elektrischen Anlagen in städtischen Gebäuden sind umgehend Mängel zu beheben, um den gesetzlichen Verpflichtungen als Eigentümer nachzukommen. Diese Mehrkosten betragen ca. 397.000 EUR.

13. Die Sicherungsmaßnahmen am zerstörten Objekt Köthener Str. 33 sind Bestandteil des Versicherungsschadens. Diese Maßnahmen werden mit einem Gesamtbetrag von 833.000 EUR eingeschätzt.

14. Im Objekt Rudolf-Ernst-Weise-Str. 8a ist die Fachwerkgiebelwand zu sichern und instand zu setzen. Die notwendige Baugenehmigung liegt bereits vor. Hierfür werden Kosten i. H. v. 230.000 EUR eingeschätzt.

Die Einzelaufstellung der erläuterten Maßnahmen kann folgender Tabelle entnommen werden:

	PSP	**Bezeichnung**	**Leistung**	**Kosten in EUR**
1.	1.23101	BbS IV Friedrich List	Weiterführung der Reparatur der Steuerungsanlagen Heizung, Lüftung	180.000
2.	1.23101	BbS III Johann Christoph von Dreyhaupt Dreyhauptstr. 1	Umzug in das Objekt Bugenhagenstr. 30 aufgrund von Umbaumaßnahmen	300.000
3.	1.23101	BbS III Johann Christoph von Dreyhaupt Gutjahrstr. 1	Umzug in das Objekt An der Schwimmhalle 5 aufgrund von Umbaumaßnahmen	200.000
4.	1.21101	Grundschule Heide	Erneuerung der Fenster, der Elektroinstallation, Maler- und Bodenbelagsarbeiten	250.000
5.	1.42401	Sporthalle Brandberge	Abschluss der Instandsetzung des Daches	240.000
6.	1.21101	Grundschule Frieden	Herrichtung des Ausweichstandortes Regensburger Str. 35 aufgrund der Brandschutzertüchtigung	80.000
7.	1.21101	Grundschule Rosa Luxemburg	Herrichtung des Ausweichstandortes Dölauer Str. 71 aufgrund der Brandschutzertüchtigung	80.000

8.	1.21101	Grundschule August Hermann Francke, Turnhalle	Instandsetzung des Sanitärtraktes Mädchen	60.000
9.	1.25101	Stadtmuseum Lerchenfeldstr. 14	Erneuerung der Brandmeldeanlage nach Totalausfall	70.000
10.	1.11171	Stadthaus	Erneuerung der Schmutzwasserhebeanlage	30.000
11.	1.11171	Mehrbedarf für Wartung und Revision der gebäudetechnischen Anlagen	Wahrnehmung der Betreiberverantwortung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften	270.000
12.	1.11171	Mehrbedarf für die unplanmäßige Instandhaltung der gebäudetechnischen Anlagen	Reparatur der gebäudetechnischen Anlagen sowie notwendiger Mängelbeseitigung nach Wartung/Revision	397.000
13.	1.11171	Köthener Str. 33	Sicherung nach Brandschaden	833.000
14.	1.11171	Rudolf-Ernst-Weise-Str. 8a	Sicherung und Instandsetzung der desolaten Fachwerkgiebelwand	230.000
			gesamt	**3.220.000**

Zu I.) bis VIII).: Nachweis der Deckung

Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von 3.220.000 EUR

Am 19.07.2017 kam es im städtischen Objekt Köthener Str. 33 zu zwei Bränden, wodurch dieses schwer durch den Brand und das eingesetzte Löschwasser beschädigt worden ist.

Der zuständige Gebäudeversicherer, die VGH Versicherungen in Hannover, hat auf Basis eines Sachverständigengutachtens eine Zeitwertentschädigung i. H. v. 3.164.067 EUR netto

verbindlich zugesichert. Diese Entschädigung ist abzüglich der Kosten zur Sicherung des Objektes i. H. v. ca. 700.000 EUR netto zur Deckung des Mehrbedarfes vorgesehen. Die anfallende Umsatzsteuer für die Leistungen der Sicherung des Objekts Köthener Str. 33 wird durch o. g. Versicherung gesondert erstattet, sodass sich der Gesamtbetrag der Erstattung voraussichtlich auf 3.220.000 EUR beläuft.

Familienverträglichkeit

Die überwiegende Mehrzahl der Maßnahmen wird in Schulen bzw. Einrichtungen ausgeführt, die zur Nutzung durch Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen. Nutzungseinschränkungen werden hierdurch vermieden, sodass die Familienverträglichkeit grundsätzlich gegeben ist.